



Pressemeldung

zur 415. Saarbrücker Montagsdemo gegen Hartz-IV-Gesetze am 05.10.2015

Die Mitteilung zur heutigen Montagsdemo ist schnell gemacht: im Mittelpunkt standen die Argumente zur Teilnahme an der Stop-TTIP-Demo in Berlin am kommenden Samstag und die Mobilisierung dafür.

Abfahrt ist um 2:15 in der Nacht zum Samstag in der Hafenstraße in Saarbrücken.

Aber es war nicht so viel los auf der Bahnhofstraße. Es begann auch zu regnen.

Dass die Montagsdemo gegen Hartz-Gesetze und gegen das TTIP-Abkommen auf die Straße gehen will, wurde an Redebeiträgen heute deutlich:

- „Die Harz-Gesetze waren Wegbereiter für die weitere internationale Senkung von sozialen und ökologischen Standards von heute – und die Regierung soll diese Gesetze nach 10 Jahren endlich abschaffen – und TTIP gar nicht erst unterzeichnen“.
- „Wie Fracking, die Gewinnung von Energie aus Schiefergas funktioniert, sieht man in den USA. Da brennt's aus den Wasserhähnen und das soll „Allgemeingut“ werden? Nicht mit uns.“
- „Immer wenn die Bevölkerung ihre fortschrittliche, kämpferische und solidarische Stärke entwickelt, passt sich Berlin dem Ton nach an wie ein Chamäleon. So war es, als Hunderttausende die Flüchtlinge im Land willkommen hießen. Da stellte sich Kanzlerin Merkel scheinbar an die Spitze – und Tage später sollte das Grundrecht auf Asyl drastisch verschärft werden“ - den Zahn ziehen wir der Kanzlerin, wenn wir nach Berlin kommen“.

Zum Abschluss der heutigen Montagsdemo sangen alle ein kräftiges „happy birthday“ für einen jungen Passanten und Redner am offenen Mikrofon, der heute seinen 18. Geburtstag spontan mit der Montagsdemo beging. Jugend will eben Zukunft!

Wir sehen uns zur "416." am 02.11.2015

S. Fricker

www.montagsdemo-saar.de